# Arbeitsblatt: Schutzmaßnahmen

# Schutzmaßnahmen anpassen und ergänzen

| **Branche:** | *Binnenschifffahrt* |
| --- | --- |
| **Arbeitsbereich:** | *Allgemeiner Schiffsbetrieb* |
| **Tätigkeit:** | *Arbeiten in gefährlichen Räumen* |

| **Unternehmen:** |  |
| --- | --- |
| **Schiff:** |  |
| **Stand:** |  |

| **Nr.** | **Schutzmaßnahmen** | **Umgesetzt von** |
| --- | --- | --- |
| 1 | Türen/Deckel gegen unbeabsichtigtes Zuschlagen sichern. |  |
| 2 | Verunreinigungen direkt aufnehmen / beseitigen. |  |
| 3 | Geeignete PSA bereitstellen und für deren Benutzung sorgen, **siehe PSA-Matrix** |  |
| 4 | Gegen Absturz sichern z.B. durch Kennzeichnung von Luken, durch Umzäunungen oder Abdeckung von Öffnungen. |  |
| 5 | Für vorhandene, einsatzbereite und geeignete Ausrüstung zum Bergen von Personen aus gefährlichen Räumen sorgen. |  |
| 6 | Bei Vorliegen einer erhöhten elektrischen Gefährdung für das Einsetzen von Schutzkleinspannung oder Schutztrennung für ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel sorgen. |  |
| 7 | Verunreinigte Arbeitskleidung wechseln. |  |
| 8 | Verbot der Nahrungsaufnahme oder des Rauchens bei Umgang mit Gefahrstoffen |  |
| 9 | Auf hygienischen Umgang mit Gefahrstoffen achten. |  |
| 10 | Vor dem Betreten der Räume für ausreichende Belüftung sorgen. |  |
| 11 | Vor dem Betreten freimessen. |  |
| 12 | Dafür sorgen, dass gefährliche Räume nur mit geeigneten, kontinuierlich messenden Gaswarngeräten betreten werden |  |
| 13 | Sicherungsposten mit entsprechender PSA vor Ort bereitstellen, bspw. mit geeignetem Atemschutz. |  |
| 14 | Gegebenenfalls kühlen. |  |
| 15 | Nur explosionsgeschützte Werkzeuge und (Taschen-)Lampen verwenden. |  |
| 16 | In Intervallen arbeiten. |  |
| 17 | Mehrere Pausen einlegen. |  |
| 18 | Dafür sorgen, dass Einsatzzeiten begrenzt und möglichst kurz gehalten werden. |  |
| 19 | Abwechselnde Besatzungsmitglieder |  |
| 20 | Für ausreichenden Luftaustausch über möglichst viele Öffnungen sorgen. |  |
| 21 | Viel trinken. |  |
| 22 | Für ausreichende und blendfreie Beleuchtung sorgen. |  |
| 23 | Sicherstellen, dass Betriebs- und Ballastwassertanks vor dem Betreten in wirksamer Weise von allen Zuleitungen abgetrennt werden. Dieses kann beispielsweise erreicht werden durch   * Blindflanschen, * Herausnehmen von Zwischenstücken, * Verschließen der Zuleitungen, wenn diese gegen unbeabsichtigtes oder irrtümliches Öffnen gesichert sind, z.B. durch das Entfernen von Ventilrädern, Verblocken von Ventilen mittels Kette und Vorhängeschloss |  |
| 24 | * Dafür sorgen, dass nur die Personen Zutritt zu gefährlichen Räumen erhalten, die ausdrücklich damit beauftragt sind (Befahrerlaubnis). |  |
| 25 | Sicherstellen, dass nur geeignetes, ausreichend qualifiziertes und unterwiesenes Personal eingesetzt wird; bspw. keine Person mit Platzangst einsetzen. |  |
| 26 | Dafür sorgen, dass bei Beginn der Arbeiten ein geeignetes Notfall- und Rettungskonzept vorliegt. |  |
| 27 | Sicherstellen, dass der gefährliche Raum jederzeit möglichst schnell verlassen werden kann und die Rettung Verunglückter jederzeit möglich ist. |  |
| 28 | Sicherstellen, dass stets eine funktionierende Kommunikation gewährleistet ist. |  |
| 29 |  |  |
| 30 |  |  |
| 31 |  |  |